



An alle, die ab und zu einen Blindtext verwenden müssen.

Ehninger Straße 19
71157 Hildrizhausen
Telefon 07034 655.680
Telefax 07034 655.681
mail@w-ww.de
www.w-ww.de

Ich bin ein Text, der eigentlich gar keiner ist – hat doch ein Text eine klar definierte Aufgabe, nämlich zu informieren oder zu unterhalten. Und ich? Ich bin lediglich dazu da, den Platz zu füllen für einen Text, den es noch gar nicht gibt. Und so gibt es ja eigentlich mich auch gar nicht, zumindest nicht als Text im eigentlichen Sinne. Und doch buhle ich – der Lückenfüller – um Aufmerksamkeit, die mir natürlich in den allermeisten Fällen nicht gewährt werden wird. Denn: wer liest schon einen Blindtext, dessen einziger Zweck es ist, einen annähernden Eindruck von der späteren optischen Erscheinung des fertigen Textes zu vermitteln?

Und somit möchte ich all jenen, die mich trotz meiner inhaltlichen Unsinnigkeit bis hierher gelesen haben meinen herzlichsten und verbindlichsten Dank aussprechen. Denn Sie haben mir einen Ehre erwiesen, die auch den sogenannten richtigen Texten nur selten zuteil wird. Sie haben mich gelesen. Warum eigentlich? Aus Neugierde? Dann gratuliere ich, denn die Neugierigen sind die, die es noch weit bringen werden. Aus Langeweile? Sie tun mir aufrichtig leid – wenn wirklich Langeweile der Grund ist. Um sich zu entspannen? Sehr lobenswert, einmal den Kopf freimachen von all den wichtigen Dingen und Aufgaben des täglichen Lebens. Um dann mit neuer Energie schneller und besser weiterzuarbeiten. Gibt es noch einen Grund?

Wissen Sie, was mir soeben aufgefallen ist? Als absolute Sinnlosigkeit habe ich angefangen. Quasi als Nicht-Text. Ohne Sinn und ohne Information. Dann habe ich begonnen, mir vorzustellen wie es wäre, wenn mich doch einer oder eine lesen würde. Aber damit brauche ich Sie ja nicht zu langweilen. Wenn Sie bis hierher gelesen haben, kennen Sie ja die Geschichte Das faszinierende an der Sache ist, daß ich dadurch begonnen habe, wenn auch nur ein ganz klein wenig, philosophische Gedanken zu entwickeln.

Und das ist ein Inhalt, liebe Leserin, lieber Leser! Aus dem Nichts habe ich mich zu einem Text entwickelt. Ich bin geworden aus Nichts und einer Hypothese. Ein faszinierender Ansatz, finden Sie nicht auch? Aber um den weiter zu entwickeln, denke ich, brauchen Sie und ich eine Pause in der wir den Gedanken nachhängen können und so beende ich mich, und ich glaube, daß ich auch lang genug bin, um als Blindtext den grafischen Anforderungen gerecht zu werden.

Vielleicht sehen wir uns ja einmal wieder.

© Jürgen Weltzer. Alle Rechte vorbehalten.

Ich stelle diesen Text gerne all denen zur freien Verwendung zur Verfügung, denen das „Lorem ipsum ...“ ebenso wie mir zum Hals raushängt. Somit gilt: dieser Text darf in unveränderter Form und unter Nennung des Urhebers verwendet und weiterverbreitet werden. Der Text darf auch auf eigenen Internetseiten dargestellt oder zum Download angeboten werden. In diesem Fall ist jedoch ein Quellenverweis in Form eines Links auf „<http://www.weltzer.de>“ anzubringen.